Ligna 2021 auf Herbst verschoben

Artikel vom **9. November 2020**
Messen



Bild: Deutsche Messe

Die 2021er-Ausgabe der Messe Ligna wird vom ursprünglichen Veranstaltungstermin im Mai auf den 27. September bis 1. Oktober 2021 verschoben. Dies gab der Veranstalter, die Deutsche Messe AG, am 6. November 2020 nach intensiven Überlegungen und Gesprächen sowie mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen des weltweiten Infektionsgeschehens im Zuge der Corona-Pandemie bekannt. Die Verschiebung in den Herbst wurde gemeinsam mit dem VDMA entschieden.

Corona-Pandemie ist Anlass für Verschiebung

»Durch die andauernde Pandemie, die zunehmenden Restriktionen und den erneuten Lockdown herrscht eine große Verunsicherung im Markt. Das nehmen wir sehr ernst«, wird Dr. Andreas Gruchow, Mitglied des Vorstands der Deutschen Messe AG, zitiert. »Die Entscheidung zur Verschiebung der Ligna ist uns sehr schwer gefallen, aber sie ist die einzig konsequente Maßnahme, um allen Beteiligten Planungssicherheit und die nötige Vorlaufzeit für die Vorbereitungen zu geben.« Das entsprechende Hygiene- und Schutzkonzept stehe, und mit der Durchführung der infa im Oktober habe die Messegesellschaft in der Praxis bewiesen, dass Veranstaltungen in Pandemiezeiten sicher durchführbar seien. Bei der Ligna sei zu berücksichtigen, dass ganze

Maschinenparks mit langem Vorlauf und hohem Aufwand konzipiert, aufgebaut und im Live-Betrieb präsentiert würden. Dies erfordere eine Messeplanung von vielen Monaten und lasse sich nur in Verbindung mit ausreichend vielen und internationalen Entscheiderinnen und Entscheidern auf Besucherseite vertreten. Damit die Ligna als Weltleitmesse diesem gerecht werden könne, müsse allen ausreichend Planungssicherheit für eine Teilnahme gegeben werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag